Ausschreibung

3. Deutschland Pokal 2026/2027

Dresden, 02.-03.01.2027

Veranstalter:	Deutsche Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft e.V.
Ausrichter:	Eislaufverein Dresden e.V., Abt. Shorttrack
Meldeanschrift:	www.ShortTrackOnline.info
Meldeschluss:	15.12.2026 24:00 Uhr
Wettkampfort:	JOYNEXT-Arena Dresden Magdeburger Straße 10 01067 Dresden Innen-Kunsteisbahn mit einer Eisfläche von 60x30m
Wettkampforganisation:	Tom Rietzke trietzke@web.de
Wettkampfleitung:	Tom Rietzke

Im Namen der Deutschen Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft und des Eislaufverein Dresden e.V., Abt. Shorttrack lädt das Organisationskomitee herzlich ein zum

3. Deutschland Pokal 2026/2027

in der JOYNEXT-Arena Dresden

in Dresden

02.-03.01.2027

Allgemeine Regeln

Dieser Wettkampf findet unter den aktuellen Regeln der ISU für Short Track, der DWO, der DWA und dieser Ausschreibung statt.

Die Teilnahme ist offen für alle deutschen und ausländischen Vereine.

Teilnahmeberechtigung

Der Wettkampf ist offen für alle Alterskategorien.

Deutsche Sportler sind teilnahmeberechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt des Meldeschlusses des jeweiligen Wettkampfes im Besitz eines gültigen Startpasses/Startlizenz der DESG e.V. mit einer sportärztlichen Untersuchung für die Wettkampfsaison 2026-2027 besitzen. Die Liste der gemeldeten Sportler wird unmittelbar nach Meldeschluss vom zuständigen Competition Coordinator zur Prüfung der Startberechtigung an die DESG-Geschäftsstelle gesendet.

Die ausländischen Sportler müssen Mitglied ihres Nationalen Dachverbandes sein, der Mitglied der ISU ist.

Gemeldete Sportler benötigen eine 500m Zeit, die in einem offiziellen Wettkampf ab dem 01.01.2026 gelaufen wurde. Es gibt keine Qualifikationszeit. Die persönliche Bestzeit darf jedoch nicht schneller als 44.500 Sekunden sein.

Die maximal zugelassene Teilnehmerzahl nationaler und ausländischer Sportler sind 60, wovon die Teilnahme von mindestens 45 Sportlern mit DESG-Startpass zu gewährleisten ist.

Der den Wettkampf ausrichtende Verein kann ausländische Vereine aus seinem Einzugsbereich einladen. Dafür stehen ihm 5 der 15 Plätze für ausländische Sportler zur Verfügung. Der eingeladene Verein ist jedoch berechtigt, an den weiteren Startplätzen für ausländische Sportler gemäß den Regularien teilzunehmen.

Bei einer Meldung von weniger als 45 Sportlern mit DESG-Startpass können die Startplätze bis zur Gesamtzahl von 60 Sportler durch ausländische Sportler genutzt werden.

Vom zuständigen Competition Coordinator wird an Hand der Meldungen ein Ranking der Sportler nach den gemeldeten 500m-Zeiten erstellt. Sportler ab Rang 61 sind nicht startberechtigt.

Die Zulassung ausländischer Sportler erfolgt ebenfalls nach diesem Ranking.

Der zuständige Competition Coordinator wird schnellstmöglich die betreffenden Vereine darüber informieren, welche ihrer Sportler nicht startberechtigt sind. Diese Sportler stehen auf einer Nachrückerliste und können bei Abmeldungen entsprechend ihrem Ranking nachrücken.

Sicherheitsausrüstung der Sportler

Für die Teilnahme ist eine wettkampfgerechte Ausrüstung erforderlich. Es müssen lange Short Track-/Eisschnelllaufkufen benutzt werden. Ein Klappmechanismus an den Kufen ist nicht gestattet.

Die ISU Communication 2810 oder eine neuere Überarbeitung findet für alle Sportler Anwendung. Entsprechend ist das Tragen schnittfester Unterwäsche für Sportler der Kategorie U17 (B) und älter Pflicht. Sportlern jüngerer Alterskategorien wird es empfohlen.

Bei einem Verstoß gegen diese Bedingungen darf der Sportler nicht am Lauf teilnehmen. Es können vollumfängliche oder stichprobenartige Kontrollen vor Läufen erfolgen.

Jeder Sportler ist für die Korrektheit der eigenen Ausrüstung selbst verantwortlich.

Einteilung der Leistungsgruppen (LG)

Die Sportler werden in bis zu 3 Leistungsgruppen eingeteilt. Es findet dabei keine Geschlechtertrennung statt.

Wettkampfsystem

Die Einzelstrecken werden nach dem „All Final System“ durchgeführt. In die Mehrkampfwertung fließt das Ergebnis der Einzelstrecken ein.

Die Setzung der ersten Qualifikationsrunde der ersten Strecke erfolgt nach dem Ranking der gemeldeten 500m Bestzeit. Die Setzung der ersten Qualifikationsrunde der weiteren Strecken erfolgt nach dem jeweils aktuellen Stand der Gesamtwertung.

Bei der Setzung der Läufe der ersten Qualifikationsrunden erfolgt, wenn möglich, eine Vereinstrennung.

Die Setzliste aller anderen Qualifikationsrunden basiert auf der Platzierung und der gelaufenen Zeit in der vorhergehenden Runde. (Rule 293, 3c).

Ergänzend dazu

- Ordnen sich Sportler ohne Zeit aufgrund von fehlerhaftem technischem Equipment oder einer falschen Platzierung der Bahn nach allen Sportlern mit gleicher Zielposition und einer Zeit ein.
- Danach ordnen sich Sportler ohne Zeit nach allen Sportlern mit gleicher Zielposition ein.
- Als letzte ordnen sich die Sportler ohne Zielposition an das Ende der Setzliste in der Reihenfolge DNF, Penalty, DNS ein.
- Tie Breaker bei Platz- und Zeitgleichheit ist die Setzliste für die erste Runde der Strecke.

Die Startposition und Reihenfolge aller Läufe folgen der Setzung (es wird nicht gelost).

Bei Verwendung eines Video Replay Systems findet ISU Rule 286 6 g) Anwendung.

Strecken

LG1	LG2	LG3
777m (F: 1000m)	777m (F: ggf. 1000m)	500m
500m	333m	333m
500m	500m	500m
Relay 3000m	Relay 3000m	Relay 3000m

Eine Anpassung der Strecken kann nach Meldeschluss in Abstimmung durch den Competition Coordinator mit den Bundestrainern erfolgen.

Staffeln

Es können Leistungsgruppen- und vereinsübergreifende Staffeln gebildet werden. Der Zeitpunkt der endgültigen Meldung der Zusammensetzung der Relay Teams mit Namensnennung wird beim Teamleaders Meeting bekannt gegeben.

Pro Lauf können bis zu 4 Relay Teams starten. Die Setzung der Staffeln erfolgt nach dem Ranking der gemeldeten Relay Teams. Das Ranking wird anhand der Summe der gemeldeten 500m-Zeiten der Sportler des Relay Team erstellt.

Startregel

LG1 Zero False Start

LG2 und LG3 One False Start

Eine Anpassung der Fehlstartregel kann nach Meldeschluss in Abstimmung zwischen den Bundestrainern und dem Schiedsrichter erfolgen.

Zeitplan

Samstag, 02.01.2027 Begin 09:00 - Wettkampfende ca. 18:30

Sonntag, 03.01.2027 Begin 08:00 - Wettkampfende ca. 12:00

Es findet zeitgleich die Deutsche Meisterschaft der Damen und Herren statt.

Track Conditions

Die Bahn ist eine künstliche gekühlte Indoor-Eisfläche mit den Maßen 30x60 Meter, Schutzpolsterung bedeckt die Bande.

Die Markierungen entsprechen einer Runde von 111,12 Meter. Neben der Originalstrecke werden 6 weitere Strecken angelegt, um gute Eisverhältnisse zu erhalten.

Das Mattensystem entspricht der ISU Comunication 2626, B.3 Traditionelles Bandenpolster (ohne bewegliche Teile) **mit der Dicke von 50 cm in den Aufprallzonen**.

Meldungen / Meldegebühr

Meldungen müssen bis **15.12.2026, 24.00 Uhr** über www.ShortTrackOnline.info erfolgen.

Für alle zum Zeitpunkt des Anmeldeschluss gemeldeten Sportler ist die Zahlung der Meldegebühr verpflichtend. Die Höhe der Meldegebühr beträgt 60,00 EUR. Sportler mit einem Startpass der DESG erhalten einen Rabatt. Die Meldegebühr ist zu 50% auch dann

fällig, wenn der Sportler nicht am Wettkampf teilnehmen kann. Für gemeldete Sportler, die aufgrund von Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl keine Startberechtigung erhalten haben, entfällt die Meldegebühr.

Sportler, die nach stattgegebenem Antrag nachgemeldet werden, müssen eine Zusatzgebühr in Höhe von Euro 5,00 zahlen.

Bezahlung der Meldegebühr nach Rechnungslegung durch den EVD per Überweisung.

Auszeichnungen

Für die Plätze 1 bis 3 der Mehrkampfwertung erfolgt eine Siegerehrung.

Alle Sportler erhalten eine Urkunde.

Verpflegung

Hierzu wird eine separate E-Mail des Organisators an die Vereine erfolgen.

Haftungsausschluss

Gemäß Regel 17.3 der ISU CER übernehmen DESG, der Ausrichtende Verein und das Organisationskomitee keinerlei Verantwortung oder Haftung für körperliche Verletzungen oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Short Track Wettkampf entstehen. Jeder Verein bzw. jeder Sportler ist allein dafür verantwortlich, einen entsprechenden Versicherungsschutz abzuschließen.

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei dem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Wir behalten uns vor, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, zu verarbeiten und zu verbreiten, soweit diese nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.